



Schulanfang 2020



Schmetterlinge...

Schmetterlinge am 1. Schultag

Mit grosser Spannung und Vorfreude bereiteten wir Lehrpersonen den ersten Schultag vor.

Er sollte unter einem besonders bunten und leichten Motto stehen. Kein Corona, keine Wespen, nein Schmetterlinge flatterten im und ums Schulhaus herum! Natürlich mussten sie zuerst angelockt werden. Dies vollbrachten vor allem die 2. – 6. KlässlerInnen, die ein wunderbares Schmetterlingslied dem neuen Erstklässler Timeo zusangen. Auch eine Geschichte mit drei Schmetterlingen wurde erzählt und dann ging es los mit dem kreativen Gestaltungsteil. In altersgemischten Schmetterlingsgruppen verteilten sich alle Kinder auf den drei Stöcken im Schulhaus. Dann wurden grosse, bunte, flatternde Schmetterlinge kreiert. Diese schwirren nun in unserem Treppenhaus herum. Nach diesem ersten Teil setzte sich der Unterricht wieder in den gemeinsamen Klassen fort.

Und die Schmetterlinge flattern weiter. Bald sollten noch Echte dazukommen. Sie kriechen momentan noch als Raupen in ihrem kleinen Revier im Schulzimmer herum und fressen viel. Die Schüler und Schülerinnen sind gespannt, wann es so weit sein wird und diese wunderbaren Sommervögel davonfliegen können.

Ein schönes Bild fürs neue Schuljahr!

Wir wünschen allen Kindern und Lehrpersonen alles Gute, viel Erfolg und tolle Momente in unserer Schule.

SCHULE LAUWIL

Schulleitung

**Sternwanderung:
22. September.
Infos folgen**



2020

SCHULE
LAUWIL

Schule: 061 / 941 11 67 – Schulhaus
Schulleitung: 078 / 888 23 37 – Privat
CO-Schulleitung: 061 / 941 25 11 – Privat
www.schule-lauwil.ch / Info@schule-lauwil.ch

Die sechste Klasse verabschiedet sich

Als die Schülerin und die Schüler der sechsten Klasse die folgenden Zeilen geschrieben haben, sassen sie noch in der sechsten Klasse im Schulzimmer in Lauwil und freuten sich erstmal auf die Sommerferien. Natürlich auch mit einigen Fragezeichen: Wie wird es werden unten in Reigoldswil? Wird es mir gut gehen? Komme ich mit dem Stoff zurecht? Und viele Fragezeichen mehr.

Mittlerweile steigen sie in den Bus, setzen routiniert die Masken auf und fahren täglich in die Sekundarschule. Ich hoffe, dass die meisten Fragezeichen sich bereits aufgelöst haben.

Die Schülerin und die Schüler dieser Klasse sind sehr aufgestellte, höfliche, lernwillige Jugendliche, aber auch sehr unterschiedliche. Trotzdem haben sie alle es in den vergangenen Jahren geschafft, miteinander vorwärts zu arbeiten und miteinander auszukommen. Trotz der Unterschiede haben sie sich alle gut verstanden.

So wünsche ich ihnen nun von Herzen viel Erfolg, gute Kameradinnen und Kameraden und tolle Erlebnisse.

Silvia Appel



Mein Name ist Svenja. Ich bin 13 Jahre alt und gehe noch in die 6. Klasse in Lauwil. Wir sind fünf in der Klasse.

Ich erinnere mich noch, als wir eine Schulreise gemacht haben. Wir sind nach Langenbruck gereist und sind auf der Solarbobbahn gefahren und durften eine Glace essen. Das hat sehr Spass gemacht.

Es war eine tolle Zeit in der Schule Lauwil und ich hoffe, dass es in der Sekundarschule Reigoldswil auch eine tolle Zeit wird.

Ich verabschiede mich und wünsche allen schöne Sommerferien.

Ich stelle mich vor: mein Name ist Yannik Wyss und ich bin 13 Jahre alt.

Ich fand es toll in Lauwil in die Schule zu gehen. Ich habe es gut gehabt mit den Klassenkameraden und meiner Schwester. Meine Lieblingsfächer waren Sport, Deutsch, Werken, Englisch, Religion und auch ein bisschen Mathematik. Die Lehrerinnen waren sehr nett. Jetzt freue ich mich auf die Sekundarschule. Ich wünsche allen noch schöne Sommerferien.

Ich bin Nils Schweizer und 12 Jahre alt. An der Sekundarschule wird es viele Hausaufgaben geben, das heisst, dass ich nicht mehr so lang mit dem Go-Kart auf der Kartbahn fahren kann.

Wir sind fünf in der Klasse. In der Sekundarschule werden wir sicher mehr sein. Ich weiss aber, dass alles gut wird, denn Moon kommt mit ins E. Ich wünsche allen gute Ferien.

Ich heisse Julian Mohr, bin 12 Jahre alt und gehe in die 6. Klasse.

Ich war jetzt 6 Jahre in der Primarschule. Ich fand an dieser Schule toll, dass wir so wenige Kinder waren. Ich fand allerdings das Schullager in der vierten Klasse nicht toll, weil ich einfach Lager nicht toll finde. Ich hatte bis zur vierten Klasse den gleichen Lehrer. Er war lustig, weil er manchmal Witze und so gemacht hat.

In der fünften Klasse hatte ich eine neue Lehrerin. Bei ihr war es etwas strenger, was ich aber nicht schlimm fand. Bei ihr hat mir gefallen, dass wir keine Wochenhausaufgaben mehr hatten. Ich danke allen Lehrerinnen, dass sie mich unterrichtet haben.

Zuerst werde ich mich mal vorstellen: Ich hiesse Moon, bin 11 Jahre alt und gehe mit Nils, Yannik, Svenja und Julian in die 6. Klasse.

Die Abschlussreise war sehr toll. Wir sind zum Ulmethof hochgelaufen, haben dort gegessen und ein Geschenk von Frau Appel erhalten und sind im Dunkeln wieder zurückgewandert. Da sahen wir ein Glühwürmchen. Ich danke allen Lehrerinnen und Lehrern, die mich dieses Jahr unterrichtet haben.

